



Checkliste Pandemiebewältigung: Chancengerechte Ausgestaltung von Massnahmen

- ☐ **Gemeinsam erarbeiten:** Vertreterinnen und Vertreter der Zielgruppe und ihnen nahestehende Fachpersonen, Institutionen und Organisationen arbeiten an der Entwicklung von Massnahmen mit oder erarbeiten diese selber.

- ☐ **Ressourcen, Belastungen und Einschränkungen berücksichtigen:** Massnahmen sind auf vulnerable Zielgruppen, ihre Ressourcen, Belastungen und Einschränkungen ausgerichtet. Ihre Lebenssituation, altersspezifische Bedürfnisse und ihre Fähigkeiten sind adäquat berücksichtigt.

- ☐ **Machbarkeit sicherstellen:** Verhaltenspräventive Ansätze müssen auch von vulnerablen Gruppen umgesetzt werden können. Diese Ansätze müssen an die spezifischen Lebens- und Arbeitsbedingungen angepasst sein.

- ☐ **Positive Effekte einbauen:** Präventionsmassnahmen werden mit anderen Formen der Beratung, Unterstützung oder Gesundheitsversorgung verbunden. Beispielsweise in Form von Unterstützung beim Abschluss einer obligatorischen Krankenversicherung.

- ☐ **Zugänglich machen:** Massnahmen sind organisatorisch (z. B. Tageszeit, Formalität, Ort) und konzeptionell (Ausrichtung auf Bedarf und Ressourcen der Zielgruppe) niederschwellig ausgestaltet und zugänglich (kostenlose, vernetzte Angebote, Begleitung, anonyme kostenlose Versorgung für unversicherte Sans-Papiers, Kompensation für Arbeitsausfälle usw.).

- ☐ **In Setting integrieren:** Massnahmen werden in der physischen und digitalen Lebenswelt der Zielgruppen umgesetzt.

- ☐ **Verständlich kommunizieren:** Einfache, verständliche und in Fremdsprachen übersetzte Informationen in verschiedenen Formen (z. B. Erklärvideos, Factsheets) über geeignete Kommunikationskanäle der Zielgruppen verbreiten. Auch weitere Kommunikationsformen (unterstützende Kommunikation, Gebärdensprache, Leichte Sprache usw.) sind einzusetzen, um Personen mit physischen und kognitiven Einschränkungen zu erreichen (siehe auch [Kommunikation](#)).

- ☐ **Vermitteln:** Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus der Zielgruppe sowie ihnen nahestehende Fachpersonen, Institutionen und Organisationen vermitteln Informationen und unterstützen den Zugang zu Angeboten.

- ☐ **Gesundheitsversorgung anpassen:** Angebote der Gesundheitsversorgung werden auch benachteiligte Bevölkerungsgruppen zugänglich gemacht (Beispiele: einfach verständliche oder Leichte Sprache; interkulturelles Dolmetschen; transkulturelle Kompetenzen des Gesundheitspersonals; angepasste Rehabilitationsprogramme).



- ☐ **Sensibilisieren:** Entscheidungstragende und Fachpersonen von Bund, Kantonen, Gemeinden und Institutionen sind darauf sensibilisiert und befähigt, wie Massnahmen für vulnerable Bevölkerungsgruppen umzusetzen sind.
- ☐ **Massnahmen überprüfen:** Kurzfristige und langfristige Auswirkungen ergriffener Massnahmen auf vulnerable Bevölkerungsgruppen werden überprüft und es wird analysiert, ob neue Vulnerabilitätsfaktoren geschaffen wurden.